

<sup>1</sup> فِي ابْتِدَاءِ مُلْكِ يَهُوَيَاقِيمَ بْنِ يُوشَبَّا مَلِكِ يَهُودَا صَارَ هَذَا  
 الْكَلَامُ إِلَى إِرْمِيَا مِنَ الرَّبِّ، <sup>2</sup> هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ لِي. اصْنَعْ  
 لِنَفْسِكَ رُطْبًا وَأُثْبَارًا وَاجْعَلْهَا عَلَى عُنُقِكَ، <sup>3</sup> وَأَرْسِلْهَا إِلَى  
 مَلِكِ أَدُومَ وَإِلَى مَلِكِ مُوَابَ وَإِلَى مَلِكِ بَنِي عَمُّونَ وَإِلَى  
 مَلِكِ صُورَ وَإِلَى مَلِكِ صِيدُونِ، يَدِ الرُّسُلِ الْقَادِمِينَ إِلَى  
 أَوْرَشَلِيمَ إِلَى صِدْقِيَا مَلِكِ يَهُودَا. <sup>4</sup> وَأَوْصِهِمْ إِلَى سَادَتِهِمْ  
 قَائِلًا، هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، هَكَذَا تَقُولُونَ  
 لِسَادَتِكُمْ، <sup>5</sup> إِنِّي أَنَا صَنَعْتُ الْأَرْضَ وَالْإِنْسَانَ وَالْحَيَوَانَ  
 الَّذِي عَلَى وَجْهِ الْأَرْضِ يُقَوِّي الْعَظِيمَةَ وَيَذْرَاعِي  
 الْمَمْدُودَةَ، وَأَعْطَيْتُهَا لِمَنْ حَسَنَ فِي عَيْنِي. <sup>6</sup> وَالآنَ قَدْ  
 دَفَعْتُ كُلَّ هَذِهِ الْأَرْضِ لِيَدِ تَبُوحْدَتَصَّرَ مَلِكِ بَابِلَ عَدِي،  
 وَأَعْطَيْتُهُ أَيْضًا حَيَوَانَ الْحَقْلِ لِيَخْدِمَهُ. <sup>7</sup> فَتَخْدِمُهُ كُلُّ  
 الشُّعُوبِ وَابْنَةُ وَابْنِ ابْنِهِ، حَتَّى يَأْتِيَ وَقْتُ أَرْضِهِ أَيْضًا  
 فَتَسْتَخْدِمُهُ شُعُوبٌ كَثِيرَةٌ وَمُلُوكٌ عِطَامٌ. <sup>8</sup> وَتَكُونُ أَنَّ  
 الْأُمَّةَ أَوْ الْمَمْلَكَةَ الَّتِي لَا تَخْدِمُ تَبُوحْدَتَصَّرَ مَلِكِ بَابِلَ  
 وَالَّتِي لَا تَجْعَلُ عُنُقَهَا تَحْتَ نِيرِ مَلِكِ بَابِلَ إِنِّي أَعَاقِبُ  
 بَلْكَ الْأُمَّةَ بِالسَّيْفِ وَالْجُوعِ وَالْوَبَا يَقُولُ الرَّبُّ حَتَّى  
 أَقْبِيهَا بِيَدِهِ. <sup>9</sup> فَلَا تَسْمَعُوا أَنْتُمْ لِأَنْبِيَائِكُمْ وَعَرَافِكُمْ  
 وَخَالِمِيكُمْ وَعَافِيكُمْ وَسَخَرَتِكُمْ الَّذِينَ يَقُولُونَ لَكُمْ، لَا  
 تَخْدُمُوا مَلِكَ بَابِلَ. <sup>10</sup> لِأَنَّهُمْ إِنَّمَا يَتَّبِعُونَ لَكُمْ بِالْكَذِبِ  
 لِيَبْعِدُوكُمْ مِنْ أَرْضِكُمْ وَلَاطْرُدُكُمْ فَتَهْلِكُوا. <sup>11</sup> وَالْأُمَّةُ الَّتِي  
 تُدْخِلُ عُنُقَهَا تَحْتَ نِيرِ مَلِكِ بَابِلَ وَتَخْدِمُهُ أَجْعَلْهَا تَسْقُرُ  
 فِي أَرْضِهَا يَقُولُ الرَّبُّ وَتَعْمَلُهَا وَتَسْكُنُ بِهَا. <sup>12</sup> وَكَلَّمْتُ  
 صِدْقِيَا مَلِكَ يَهُودَا بِكُلِّ هَذَا الْكَلَامِ، قَائِلًا، أَذْخِلُوا أَعْتَاقَكُمْ  
 تَحْتَ نِيرِ مَلِكِ بَابِلَ وَاحْدِمُوهُ وَسَعِبُوهُ وَاحْيُوا. <sup>13</sup> لِمَاذَا  
 تَمُوتُونَ أَنْتُمْ وَسَعْيُكُمُ بِالسَّيْفِ وَالْجُوعِ وَالْوَبَا كَمَا تَكَلَّمَ  
 الرَّبُّ عَنِ الْأُمَّةِ الَّتِي لَا تَخْدِمُ مَلِكَ بَابِلَ. <sup>14</sup> فَلَا تَسْمَعُوا  
 لِكَلَامِ الْأَنْبِيَاءِ الَّذِينَ يَقُولُونَ لَكُمْ، لَا تَخْدُمُوا مَلِكَ بَابِلَ،  
 لِأَنَّهُمْ إِنَّمَا يَتَّبِعُونَ لَكُمْ بِالْكَذِبِ. <sup>15</sup> لِأَنِّي لَمْ أَرْسِلْهُمْ يَقُولُ  
 الرَّبُّ، بَلْ هُمْ يَتَّبِعُونَ بِاسْمِي بِالْكَذِبِ لَاطْرُدُكُمْ فَتَهْلِكُوا  
 أَنْتُمْ وَالْأَنْبِيَاءُ الَّذِينَ يَتَّبِعُونَ لَكُمْ. <sup>16</sup> وَكَلَّمْتُ الْكَهَنَةَ وَكُلَّ  
 هَذَا الشَّعْبِ، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، لَا تَسْمَعُوا لِكَلَامِ أَنْبِيَائِكُمْ  
 الَّذِينَ يَتَّبِعُونَ لَكُمْ قَائِلِينَ، هَا آيَةُ بَيْتِ الرَّبِّ سَتُرَدُّ  
 سَرِيعًا مِنْ بَابِلَ. لِأَنَّهُمْ إِنَّمَا يَتَّبِعُونَ لَكُمْ بِالْكَذِبِ. <sup>17</sup> لَا  
 تَسْمَعُوا لَهُمْ. اخْدُمُوا مَلِكَ بَابِلَ وَاحْيُوا. لِمَاذَا تَصِيرُ هَذِهِ  
 الْمَدِينَةُ حَرَبَةً. <sup>18</sup> فَإِنْ كَانُوا أَنْبِيَاءَ وَإِنْ كَانَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ  
 مَعَهُمْ فَلْيَتَوَسَّلُوا إِلَى رَبِّ الْجُنُودِ لِكَيْ لَا تَذْهَبَ إِلَى بَابِلَ  
 الْآيَةُ الْبَاقِيَةُ فِي بَيْتِ الرَّبِّ وَبَيْتِ مَلِكِ يَهُودَا وَفِي

<sup>1</sup> Im Anfang des Königreichs Zedekia, des  
 Sohnes Josias, des Königs in Juda, geschah  
 dies Wort vom HERRN zu Jeremia und  
 sprach: So spricht der HERR zu mir:  
 Mache dir ein Joch und hänge es an deinen  
 Hals{~} <sup>3</sup> und schicke es zum König in  
 Edom, zum König in Moab, zum König der  
 Kinder Ammon, zum König von Tyrus und  
 zum König zu Sidon durch die Boten, so zu  
 Zedekia, dem König Juda's, gen Jerusalem  
 gekommen sind, <sup>4</sup> und befiehl ihnen, daß sie  
 ihren Herren sagen: So spricht der HERR  
 Zebaoth, der Gott Israels: So sollt ihr  
 euren Herren sagen: <sup>5</sup> Ich habe die Erde  
 gemacht und Menschen und Vieh, so auf  
 Erden sind, durch meine große Kraft und  
 meinen ausgestreckten Arm und gebe sie,  
 wem ich will. <sup>6</sup> Nun aber habe ich alle diese  
 Lande gegeben in die Hand meines  
 Knechtes Nebukadnezar, des Königs zu  
 Babel, und habe ihm auch die wilden Tiere  
 auf dem Felde gegeben, daß sie ihm  
 dienen sollen. <sup>7</sup> Und sollen alle Völker  
 dienen ihm und seinem Sohn und seines  
 Sohnes Sohn, bis daß die Zeit seines  
 Landes auch komme und er vielen Völkern  
 und großen Königen diene. <sup>8</sup> Welches Volk  
 aber und Königreich dem König zu Babel,  
 Nebukadnezar, nicht dienen will, und wer  
 seinen Hals nicht wird unter das Joch des  
 Königs zu Babel geben, solch Volk will ich  
 heimsuchen mit Schwert, Hunger und  
 Pestilenz, spricht der HERR, bis daß ich  
 sie durch seine Hand umbringe. <sup>9</sup> Darum so  
 gehorcht nicht euren Propheten,  
 Weissagern, Traumdeutern, Tagewählern  
 und Zauberern, die euch sagen: Ihr werdet  
 nicht dienen müssen dem König zu  
 Babel. <sup>10</sup> Denn sie weissagen euch falsch,

أُورُسَلِيمَ.<sup>19</sup> لَأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ عَنِ الْأَعْمَدَةِ وَعَنِ  
 الْبَحْرِ وَعَنِ الْقَوَاعِدِ وَعَنْ سَائِرِ الْآيَةِ الْبَاقِيَةِ فِي هَذِهِ  
 الْمَدِينَةِ<sup>20</sup> الَّتِي لَمْ يَأْخُذْهَا بُخُودَنْصَرُ مَلِكُ بَابِلَ عِنْدَ سَيِّهِ  
 يَكُنْيَا بَنَ يَهُوَيَاقِيمَ مَلِكِ يَهُودَا مِنْ أُورُسَلِيمَ إِلَى بَابِلَ  
 وَكُلِّ أَشْرَافِ يَهُودَا وَأُورُسَلِيمَ.<sup>21</sup> إِنَّهُ هَكَذَا قَالَ رَبُّ  
 الْجُنُودِ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ عَنِ الْآيَةِ الْبَاقِيَةِ فِي بَيْتِ الرَّبِّ  
 وَبَيْتِ مَلِكِ يَهُودَا وَفِي أُورُسَلِيمَ،<sup>22</sup> يُؤْتَى بِهَا إِلَى بَابِلَ  
 وَيَكُونُ هُنَاكَ إِلَى يَوْمِ افْتِقَادِي إِبَائَهَا يَقُولُ الرَّبُّ،  
 فَأَصْعِدُهَا وَأَرْدُهَا إِلَى هَذَا الْمَوْضِعِ.

auf daß sie euch fern aus eurem Lande bringen und ich euch ausstoße und ihr umkommt.<sup>11</sup> Denn welches Volk seinen Hals ergibt unter das Joch des Königs zu Babel und dient ihm, das will ich in seinem Lande lassen, daß es dasselbe baue und bewohne, spricht der HERR.<sup>12</sup> Und ich redete solches alles zu Zedekia, dem König Juda's, und sprach: Ergebt euren Hals unter das Joch des Königs zu Babel und dient ihm und seinem Volk, so sollt ihr lebendig bleiben.<sup>13</sup> Warum wollt ihr sterben, du und dein Volk, durch Schwert, Hunger und Pestilenz, wie denn der HERR geredet hat über das Volk, so dem König zu Babel nicht dienen will?<sup>14</sup> Darum gehorcht nicht den Worten der Propheten, die euch sagen: "Ihr werdet nicht dienen müssen dem König zu Babel!" Denn sie weissagen euch falsch,<sup>15</sup> und ich habe sie nicht gesandt, spricht der HERR; sondern sie weissagen falsch in meinem Namen, auf daß ich euch ausstoße und ihr umkommt samt den Propheten, die euch weissagen.<sup>16</sup> Und zu den Priestern und zu allem diesem Volk redete ich und sprach: So spricht der HERR: Gehorcht nicht den Worten eurer Propheten, die euch weissagen und sprechen: "Siehe, die Gefäße aus dem Hause des HERRN werden nun bald von Babel wieder herkommen!" Denn sie weissagen euch falsch.<sup>17</sup> Gehorchet ihnen nicht, sondern dienet dem König zu Babel, so werdet ihr lebendig bleiben. Warum soll doch diese Stadt zur Wüste werden?<sup>18</sup> Sind sie aber Propheten und haben des HERRN Wort, so laßt sie vom HERRN Zebaoth erbitten, daß die übrigen Gefäße im Hause des HERRN

und im Hause des Königs in Juda und zu Jerusalem nicht auch gen Babel geführt werden.<sup>19</sup> Denn also spricht der HERR Zebaoth von den Säulen und vom Meer und von dem Gestühl und von den Gefäßen, die noch übrig sind in dieser Stadt,<sup>20</sup> welche Nebukadnezar, der König zu Babel, nicht wegnahm, da er Jechonja, den Sohn Jojakims, den König Juda's, von Jerusalem wegführte gen Babel samt allen Fürsten in Juda und Jerusalem,<sup>21</sup> denn so spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels, von den Gefäßen, die noch übrig sind im Hause des HERRN und im Hause des Königs in Juda und zu Jerusalem:<sup>22</sup> Sie sollen gen Babel geführt werden und daselbst bleiben bis auf den Tag, da ich sie heimsuche, spricht der HERR, und ich sie wiederum herauf an diesen Ort bringen lasse.